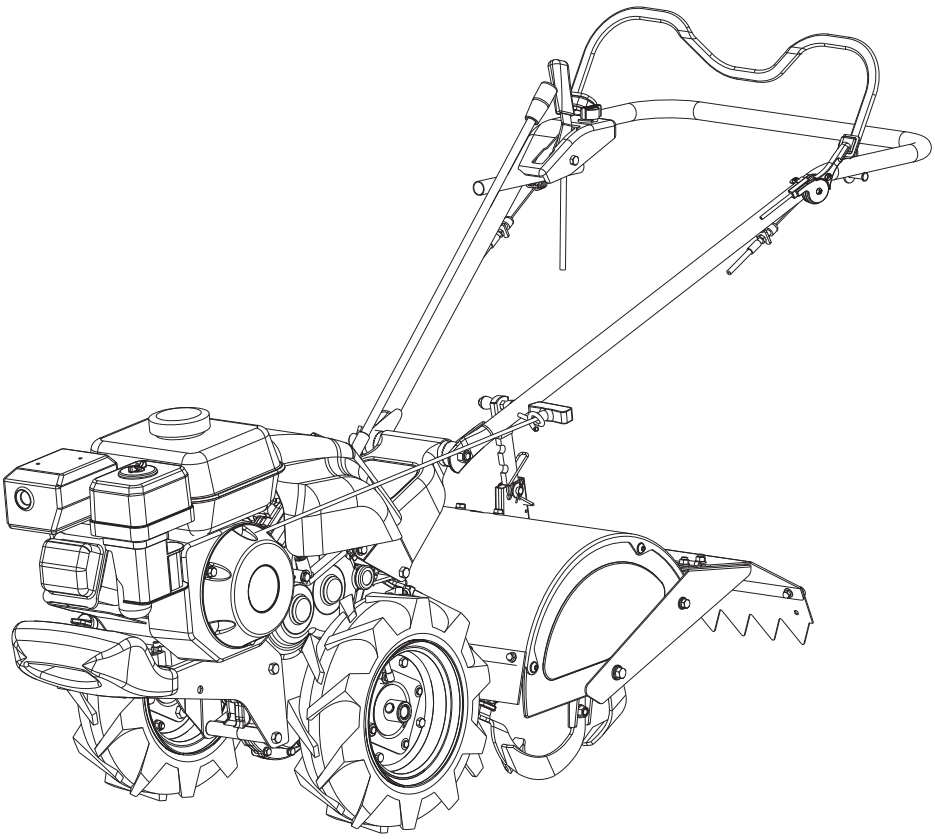
Betriebsanleitung

Profi-Line

Herkules®

Powered by OREC



SF 600/SF 600 D

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf. Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules/Orec/-Händler.

April 2025

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

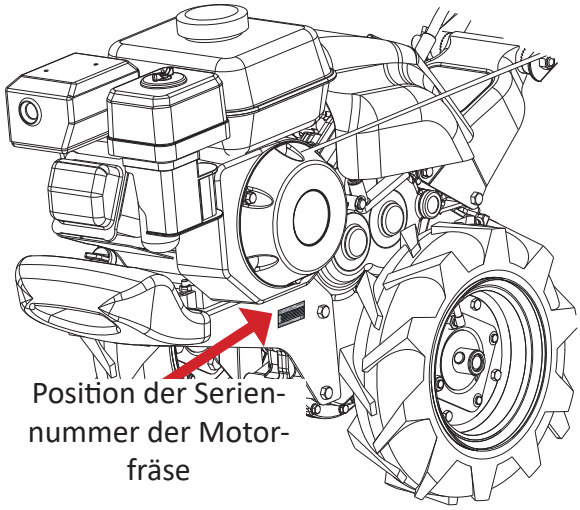
Sie haben sich für eine Herkules/Orec Motorfräse – SF 600, SF 600 D entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.
Die Herkules/Orec Motorfräse – SF 600, SF 600 D darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Fräsen von lockeren Böden. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.
Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Position der Seriennummern

Modell: .....

Seriennummer: .....

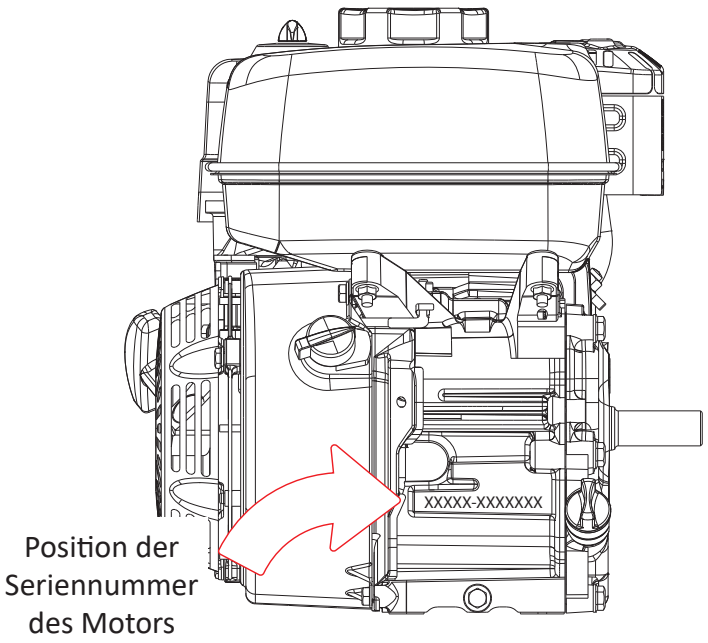
Kaufdatum: .....



Modell: .....

Typ: .....

Seriennummer: .....



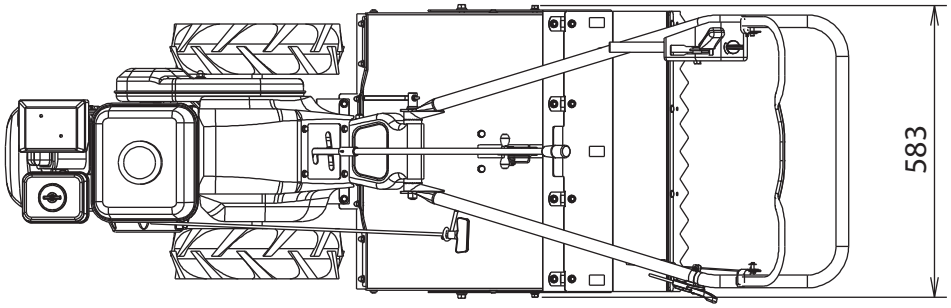
Inhaltsverzeichnis

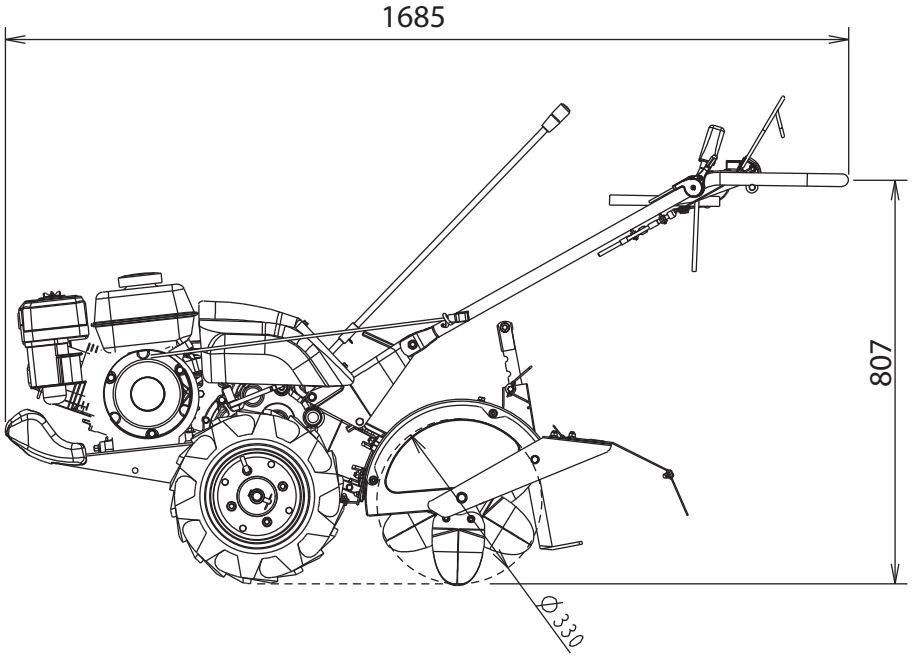
Vorwort 2
Position der Seriennummern 2
Inhaltsverzeichnis 3
Technische Daten 3
Abmessungen SF600 4
Checkliste vor Übergabe 5
Sicherheitsvorschriften 5
Bauteile der Maschine SF 600 & SF 600 D 7
Sicherheitsaufkleber SF 600 & SF 600 D 8
Bedienelemente SF 600 & SF 600 D 9
Bedienung SF 600 & SF 600 D 12
Wartung, die durch den Bediener erfolgt 15
Wartungsübersicht 20
Störungen und Lösungen 21
Garantie 23
Notizen 23
CE-Konformitätserklärung SF 600 / SF 600 D 24
Vibrationen SF 600 /SF 600 D 24
Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR) 25

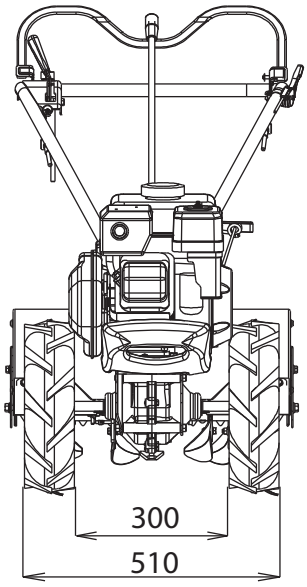
Technische Daten

Modell	SF 600	SF 600 D
Motor	HONDA GX160 S1CY	HONDA GX160 S1CY
Motorleistung (kW)/(U/min)	3,3/3200	3,3/3200
Getriebe	Mechanisch	Mechanisch
Geschwindigkeit vorwärts (km/h)	(1) 1,16 (2) 4,48	(1) 1,16 (2) 4,48
Geschwindigkeit rückwärts (km/h)	1,16	1,16
Arbeitsbreite (mm)	500	500
Gewicht (kg)	81	83
Kraftstofftankinhalt (Liter)	4,1	4,7
Messerantrieb	Keilriemen	Keilriemen
Messerzuschaltung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung
Messergeschwindigkeit U/min	Vorwärts 228 Rückwärts 228	Vorwärts 203 Rückwärts 209
Breite über alles (mm)	583	583
Gemessener Schallleistungspegel 2006/42/EG Anhang VIII	93,18dB(A)	93,18dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel 2006/42/EG Anhang VIII	94dB(A)	94dB(A)
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners 2000/14/EG Anhang V	79,4dB(A)	79,4dB(A)
Vibrationen 100 mm von der Außenseite des Lenkers (linke Seite)	3,12 m/s^2	3,12 m/s^2
100 mm von der Außenseite des Lenkers (rechte Seite)	3,16 m/s^2	3,16 m/s^2

Abmessungen SF600







Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den Herkules/Orec Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Betriebsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

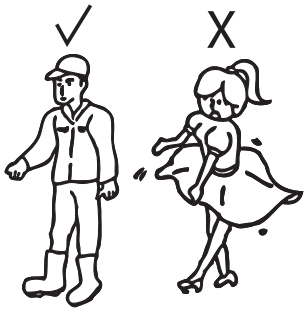
- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Gewichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Betriebsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

Sicherheitsvorschriften

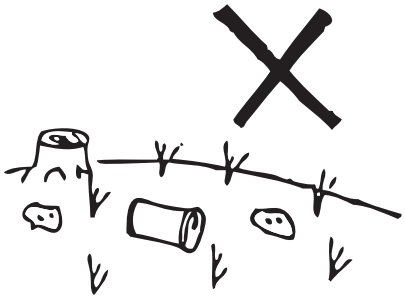
⚠ Achtung

Einige der Abbildungen zeigen die Maschine ohne Schutzvorrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen.

- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten können.
- Lesen Sie dieses Handbuch.
- Lassen Sie niemanden die Maschine benutzen, bevor die Person diese Anleitung gelesen und verstanden hat.
- Lassen Sie die Maschine nicht von Kindern benutzen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine immer eine Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie, ob die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Halten Sie die Maschine frei von Ablagerungen und Schlamm.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Maschine ordnungsgemäß funktionieren kann.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen, Gitter und Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Es ist strengstens untersagt, während der Arbeit oder des Transports Personen oder Tiere auf der Maschine mitzunehmen.



- Bei Arbeiten am Hang niemals ruckartig anhalten oder anfahren. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Arbeiten auf einem abgestuften Gelände.
- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Geradeausfahren, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle verlieren.
- Seien Sie beim Befahren von Gräben sehr vorsichtig.
- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie niemals unter der angehobenen Maschine oder ihren Teilen, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.
- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, arbeiten Sie immer bergauf oder bergab, aber niemals quer zum Hang.
- Halten Sie sich von instabilen Böschungen, Löchern oder Felsen fern. Sie können beim Manövrieren oder beim Transport gefährlich sein.
- Halten Sie sich von Stromkabeln und Hindernissen fern. Ein Kontakt mit Stromkabeln kann zu Stromschlägen und zum Tod führen.
- Halten Sie die Maschine beim Anheben oder Absenken der Maschine schrittweise an.
- Stellen Sie bei Arbeitsunterbrechungen den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Schalten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen ein.
- Betätigen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie richtig an der Maschine stehen.
- Prüfen Sie visuell, ob Hydrauliklecks vorhanden sind und ob Teile defekt sind oder fehlen. Vor dem Einsatz reparieren.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Reglers des Motors, er ist werkseitig eingestellt. Ein Verstellen dieses Reglers würde zu Ausfällen des Motors führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und dass er alle Sicherheitshinweise kennt, bevor er die Maschine einsetzt.
- Benutzen Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzehammer, wenn Sie die Stifte und Bolzen am Ende der Stößel, Stangen ... usw. austauschen oder bearbeiten, um das Herausschleudern von Metallsplittern zu vermeiden.
- Räumen Sie den Mähweg von Fremdkörpern, Steinen, Hölzern, Dosen, Flaschen oder Stahlstücken, die vom Mäher weggeschleudert werden können, frei.



- Benzin ist leicht entflammbar:
- Im Freien tanken, beim Tanken nicht rauchen.
- Tanken Sie niemals bei laufendem Motor, stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie tanken.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bevor das verschüttete Benzin aufgewischt wurde.
- Überprüfen Sie nach dem Tanken, ob der Tankdeckel richtig aufgesetzt ist.

Bauteile der Maschine SF 600 & SF 600 D

Rechts

Hinten

Hebel für Differentialsperre

Motorstoppschalter

Gashebel

Schalthebel

Holmverstellung

Luftfilter

Auspuff

Gegengewicht

Kupplungshebel

Kraftstofftank

Startergriff

Tiefeneinstellung

Bremssporn rot (nur SF600) (ohne Abb.)

Fräsgehäuse

Vorne

Links

Sicherheitsaufkleber SF 600 & SF 600 D

Auf Ihrer Herkules/Orec Bodenfräse – SF 600 & SF 600 D sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.

Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.

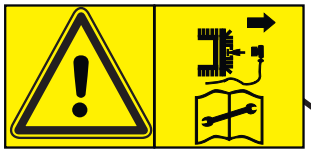
Feuergefahr. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten.

Vorsicht vor heißen Oberflächen. Auspuffteile nicht berühren. Verbrennungsgefahr.

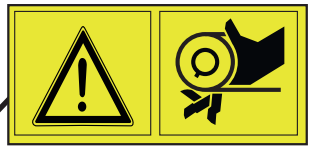
Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.

Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten.

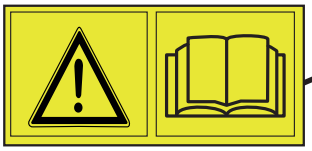
Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.



Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird

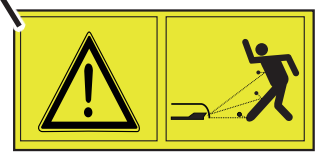


Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von rotierenden Teilen fern.



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung

Von der Maschine Abstand halten



Achtung! Gegenstände können herausgeschleudert werden

Bedienelemente SF 600 & SF 600 D

Kupplungshebel Bild 1 Abb. 1

Überträgt die Kraft vom Motor zum Getriebe. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Fahr-/Fräsantrieb einzuschalten. Lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

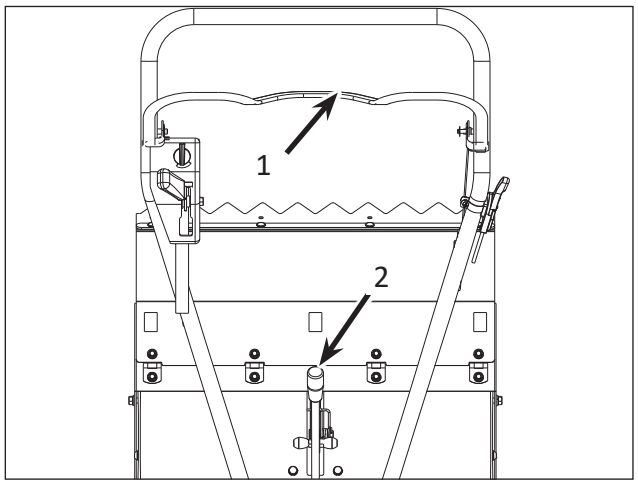


Bild 1

Schalthebel SF 600 Bild 1 Abb. 2

Mit dem Schalthebel können mit 2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang die Geschwindigkeiten und die Drehrichtung des Werkzeugs gewählt werden.

Schaltpositionen SF 600 Bild 2

Stellung A: Die Maschine fährt vorwärts und das Fräswerk läuft in die gleiche Richtung wie die Antriebsräder.

Stellung B: Die Maschine fährt vorwärts und das Fräswerk läuft in die andere Richtung als die Antriebsräder.

Stellung C: Die Maschine fährt rückwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung D: Neutralstellung

Stellung E: Die Maschine fährt im 1. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung G: Die Maschine fährt im 2. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung F: Neutralstellung

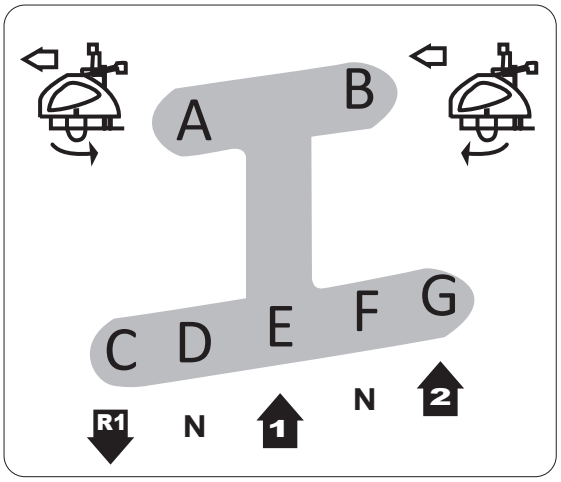


Bild 2

Schalthebel SF 600 D Bild 1 Abb. 2

Mit dem Schalthebel können 2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang gewählt werden.

Schaltpositionen SF 600 D Bild 3

Stellung A: Die Maschine fährt vorwärts und das Fräswerk läuft.

Stellung B: Die Maschine fährt rückwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung C: Die Maschine fährt im 1. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung D: Die Maschine fährt im 2. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung E: Neutralstellung

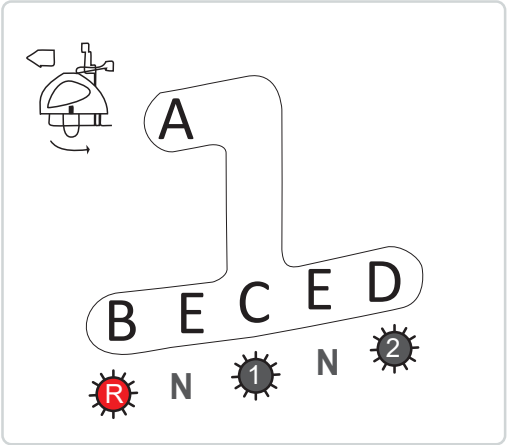


Bild 3

Warnung!

Lösen Sie den Kupplungshebel, wenn die Gänge gewechselt werden. Schalten Sie nur mit wenig Gas.

Gefahr!

Seien Sie beim Rückwärtsfahren besonders achtsam. Achten Sie auf Unebenheiten und Löcher im Boden.

Gashebel Bild 4

Drücken Sie den Hebel Bild 4 nach unten, um mit der Maschine mit Vollgas zu arbeiten. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Motor im Leerlauf laufen zu lassen.

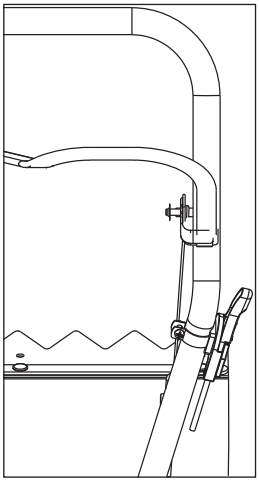


Bild 4

Hebel Differentialsperre Bild 5

Wenn ein Rad auf rutschigem Untergrund durchdreht, können Sie die Räder sperren. Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Räder zu sperren. Ziehen Sie den Hebel wieder zurück, um die Räder zu entsperren. Wenden der Maschine nur mit entsperrtem Differential. Das Getriebe könnte beschädigt werden.

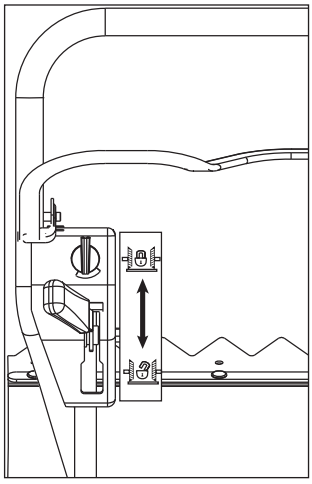


Bild 5

Frästiefe Bild 6 Abb. 1

Die Frästiefe kann mit dem Hebel eingestellt werden. Wenn der Hebel weit eingeschoben ist, so ist die Schnitttiefe gering. Wenn der Hebel weit herausgezogen ist, so ist die Frästiefe hoch.

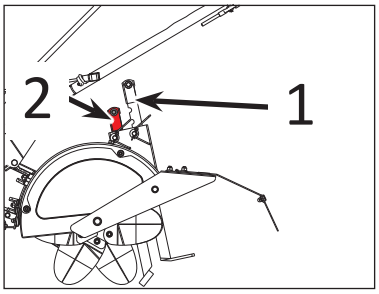


Bild 6

Warnung!

Wenn die Frästiefe zu tief eingestellt wird, braucht die Maschine sehr viel Kraft. Das Risiko steigt, dass die Fräsmesser Steine treffen und dadurch die Maschine beschädigt wird.

Widerstandshebel nur SF 600 Bild 6

Für harte Böden ziehen Sie den Hebel 2 nach oben und bringen den Schalthebel in die Position B siehe Bild 2.

Für weiche Böden schieben Sie den Hebel 2 nach unten und bringen den Schalthebel in die Position A siehe Bild 2.

Motorbedienelemente

Die Maschine wird zusammen mit der Betriebsanleitung des Motorenherstellers geliefert. Lesen und Befolgen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Benzinhahn Bild 7

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Kraftstoffhahn (Abb. 1, Bild 7) verschlossen, schieben Sie ihn hierzu auf Position 3. Zum Öffnen des Kraftstoffhahns schieben Sie ihn in Richtung Position 2.

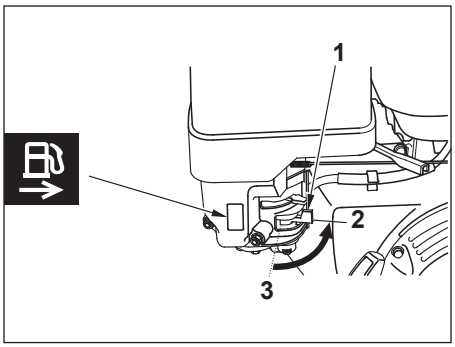


Bild 7

Chokehebel Bild 8

Zum Kaltstart den Chokehebel (Abb. 1 Bild 8) auf Position 2 stellen. Anschließend wieder auf Position 3 zurück stellen, wenn der Motor kurz warm gelaufen ist.

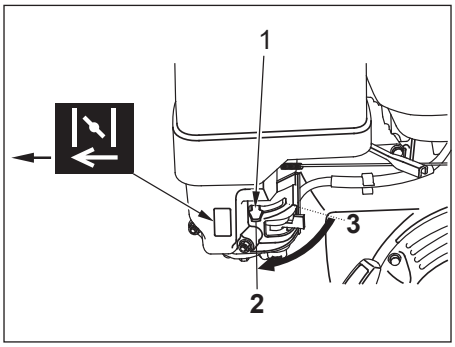


Bild 8

Stoppschalter Bild 9

Wenn der Motorschalter (Bild 9) in Position „Stop“ gestellt ist, läuft der Motor nicht. Schalten Sie den Motorstoppschalter in Position „On“, so kann der Motor gestartet werden.

Warnung!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

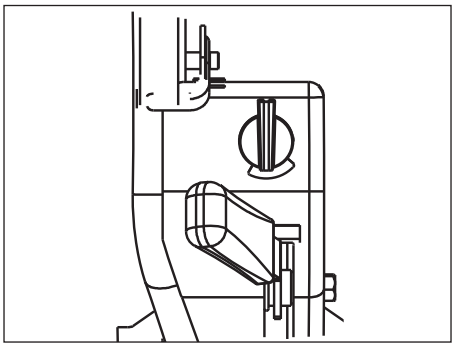


Bild 9

Starterseilposition Bild 10

Das Starterseil befindet sich auf der linken Seite des Holmes.
Um den Motor zu starten, ziehen Sie das Starterseil heraus.

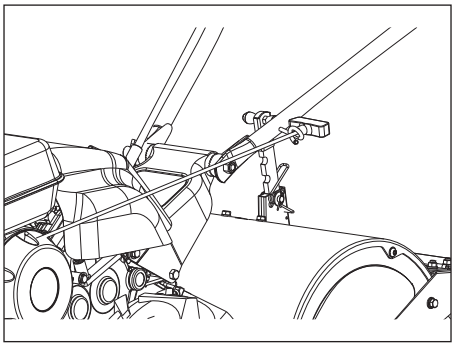


Bild 10

Höhenverstellung des Holmes Bild 11

Der Holm ist höhenverstellbar, so dass der Holm an die Körpergröße des Benutzers angepasst werden kann. Lösen Sie die Schraube A (Bild 11) und stellen die Holmhöhe passend ein. Ziehen Sie anschließend die Schraube A wieder fest an.

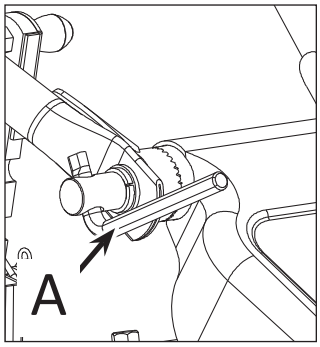


Bild 11

Warnung!

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern. Siehe Kapitel Drehmomente in dieser Anleitung.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Fräsen von lockeren Böden. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Die Herkules/Orec SF 600 & SF 600 D darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

Warnung!

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.

Warnung!

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Fräsgehäuse kommen.

Starten des Motors

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“.
- Stellen Sie sicher, dass die Kupplung nicht eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Chokehebel entsprechend der Temperatur des Motors ein.
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „ON“.
- Ziehen Sie am Starterseil. Wenn der Motor läuft, schließen Sie langsam den Chokehebel.

Warnung!

Fahren Sie nicht mit der Motorfräse bei eingeschaltetem Fräswerk

Warnung!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Arbeiten mit der Motorfräse

Arbeiten auf weichem Untergrund SF 600 Bild 12

- Starten Sie die Motorfräse
- Schieben Sie den Widerstandshebel nach unten
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer in die gewünschte Arbeitstiefe
- Bringen Sie den Schalthebel in die Position A
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

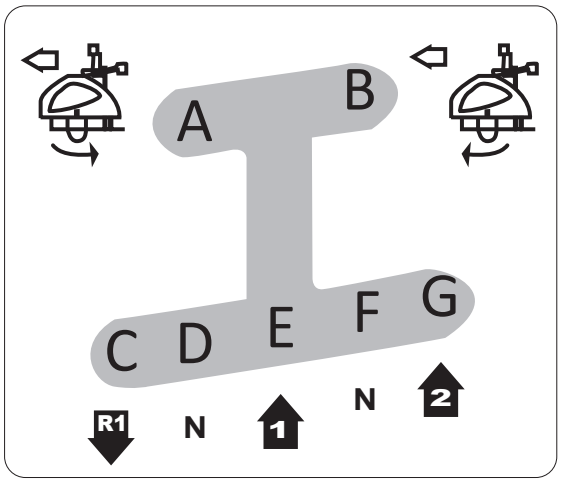


Bild 12

Die Drehzahl ist von der Beschaffenheit des Bodens abhängig. Ein weicher Boden kann mit hoher Drehzahl bearbeitet werden. Ein harter Boden sollte mit niedriger Drehzahl bearbeitet werden.

Arbeiten auf hartem Untergrund SF 600 Bild 12

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer nach oben in die gewünschte Arbeitstiefe
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

Arbeiten auf weichem Untergrund SF 600 D

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer in die gewünschte Arbeitstiefe
- Bringen Sie den Schalthebel in die Position A Bild 13
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

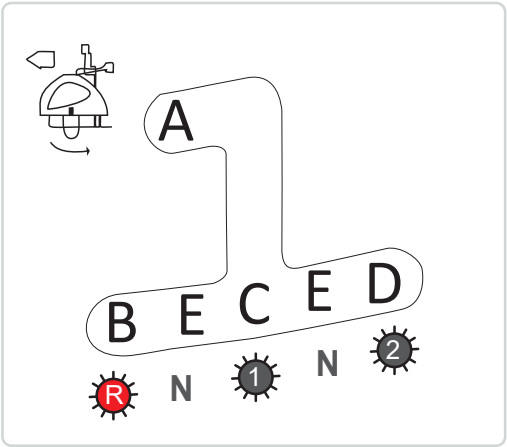


Bild 13

Arbeiten auf hartem Untergrund SF 600 D

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer in die gewünschte Arbeitstiefe
- Bringen Sie den Schalthebel in die Position A Bild 13
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

Achtung!

Es ist besser in mehreren Schritten zu fräsen und dabei die Frästiefe zu verändern, als einmal mit sehr großer Frästiefe zu fräsen.

Anhalten der Motorfräse

- Lassen Sie den Kupplungshebel wieder los, schieben Sie den Gashebel in die Position „Leerlauf “
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „Stop“
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Achtung!

Stellen Sie die Maschine nur auf ebenen, harten Flächen ab.

Prüfen Sie, dass sich niemand in dem zu bearbeitenden Bereich, speziell in dem gefährdeten Bereich aufhält. Stoppen Sie die Maschine umgehend, wenn etwas hartes getroffen wird. Lassen Sie die Maschine abkühlen, beseitigen Sie die Verunreinigungen des Fräswerks. Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen oder fragen Ihren Fachhändler, ob die Maschine beschädigt ist.

Starten Sie die Motorfräse niemals, wenn der Schalthebel nicht in Neutralstellung ist.

Bewegen Sie die Maschine nicht an Hängen oder Steigungen mit mehr als 15°. Entfernen Sie regelmäßig die Verunreinigungen im Bereich der Fräsmesser, um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden.

Lagerung der Maschine

Warnung!

Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich. Bewahren Sie den Kraftstoff nur in den vorgesehenen Behältern auf. Lassen Sie den Kraftstoff nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien ab. Rauchen Sie nicht während Sie den Kraftstoff ablassen.

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit einer Ausbesserungsfarbe aus. Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind. Führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze. Entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Entfernen Sie den Zündschlüssel. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

Transport der Motorfräse

- Trennen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn
- Sichern Sie die Motorfräse mit Zurrgurten

Wartung, die durch den Bediener erfolgt

Warnung!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Wird die Herkules/Orec Motorfräse SF 600 & SF 600 D nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Für nicht ordnungsgemäß gewartete Geräte kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt
- Die erste Wartung nach 20 Stunden und die 100 und 300 Stunden Wartung wird durch den Fachhändler durchgeführt
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler

Tägliche Wartung bevor mit der Motorfräse gearbeitet wird

Getriebeölstand:
Entfernen Sie den Ölverschluss (Bild 14 Abb. A) Der Ölstand muss unterhalb der unteren Kante sein. Prüfen Sie den Ölstand, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

- Verwenden Sie nur Getriebeöl 80W90 API GL5
- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Wechsel
- Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind

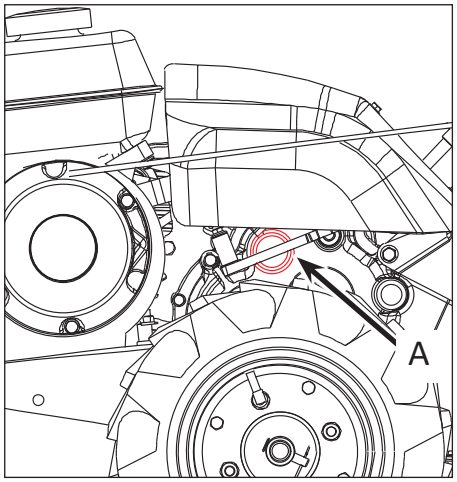


Bild 14

Wechsel des Getriebeöls
Erster Getriebeölwechsel bei 20 Betriebsstunden.
Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.

Füllmenge: SF 600 & SF 600 D 3,0 Liter

Motorölstand:
Siehe beiliegende Betriebsanleitung des Motorenherstellers

Kraftstoff
Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Prüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff.

Achtung!

Überprüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Entfernen Sie übergelaufenen Kraftstoff, bevor Sie die Maschine starten. Prüfen Sie, ob kein Feuer, elektrische Funken oder Zigaretten in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie auftanken.

Entflammbares Material entfernen
Entfernen Sie entflammbares Material, besonders in der Nähe vom Auspuff und vom Motor.

Reifen

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen. Prüfen Sie den Reifendruck: 1,2 Bar.

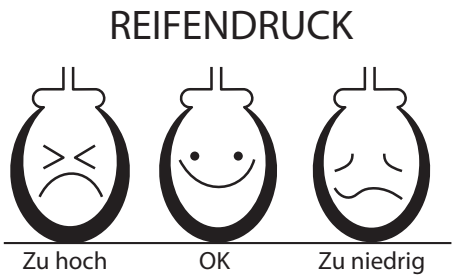


Bild 15

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob Sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Messer und Messerhalter SF 600

Warnung!

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

- Prüfen Sie, ob sich die Messer im guten Zustand befinden. Wenn das Messer mehr als 20mm verschlissen ist, tauschen Sie es aus. Punkt B Bild 16 ist die Verschleißgrenze. Punkt A zeigt den Neuzustand.
- Beim Austausch der Messer entfernen Sie die Schraube mit Mutter.
- Montieren Sie das Messer mit neuen Schrauben und Muttern. Das Drehmoment entnehmen Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

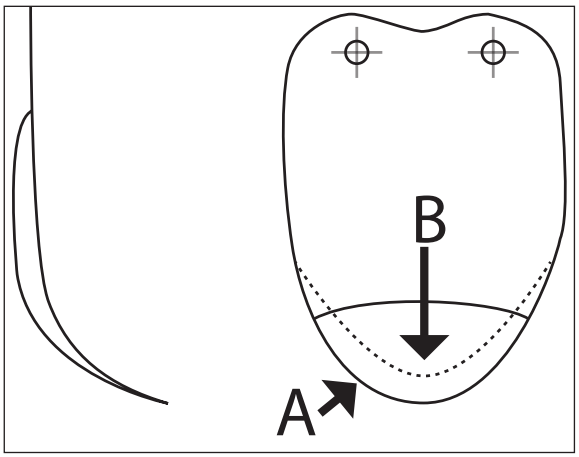


Bild 16

Messer und Messerhalter SF 600 D Bild 17 & 18

- Prüfen Sie, ob sich die Messer im guten Zustand befinden. Wenn das Messer verschlissen ist, tauschen Sie es aus.
- Beim Austausch der Messer entfernen Sie die Schraube mit Mutter.
- Montieren Sie das Messer mit neuen Schrauben und Muttern. Das Drehmoment entnehmen Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

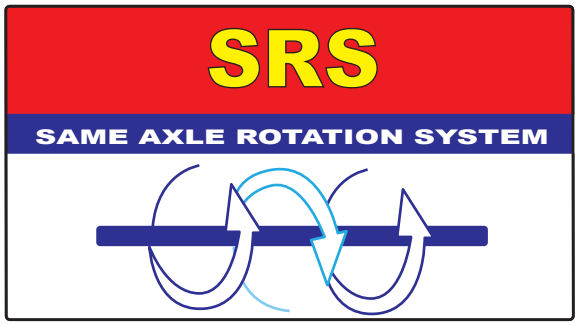


Bild 17

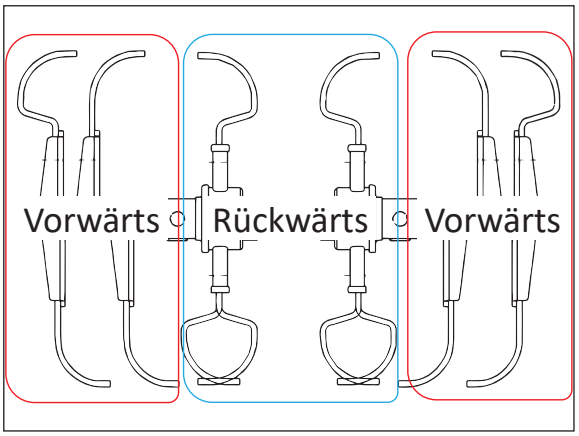


Bild 18

Achtung!

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.„Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt die Gewährleistung und der Garantieanspruch.

Motor

Siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Fester Sitz von Schrauben und Muttern

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen. Die Drehmomentangaben finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

Keilriemenspannung

Warnung!

Eine schlechte Keilriemenspannung führt zum Durchrutschen des Keilriemens und zum frühzeitigen Verschleiß des Keilriemens. Eine zu starke Spannung kann die Lager beschädigen.

Prüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, ersetzen Sie ihn.

- Wenn der Keilriemen durchrutscht, stellen Sie den Bowdenzug (Bild 20) so ein, dass die Spannfeder richtig gespannt ist.
- Prüfen Sie, ob die Keilriemenführungen ca. 2 bis 3 mm von den Riemenscheiben (Spannbereich des Keilriemens) entfernt sind. Auf der anderen Seite der Riemenscheibe ca. 10 mm.
- Der Keilriemen darf sich im gespannten Zustand ca. 10 mm durchdrücken lassen. (Siehe Bild 19)

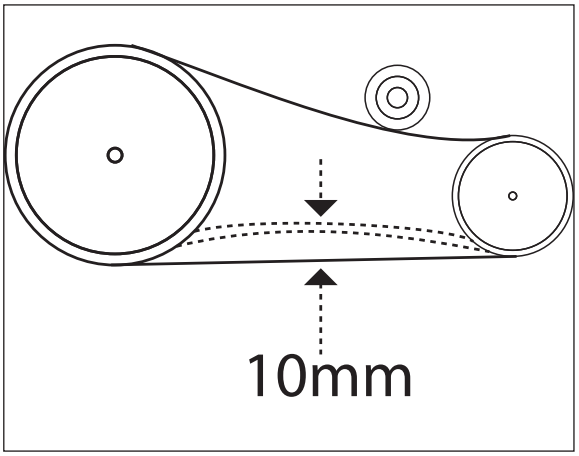


Bild 19

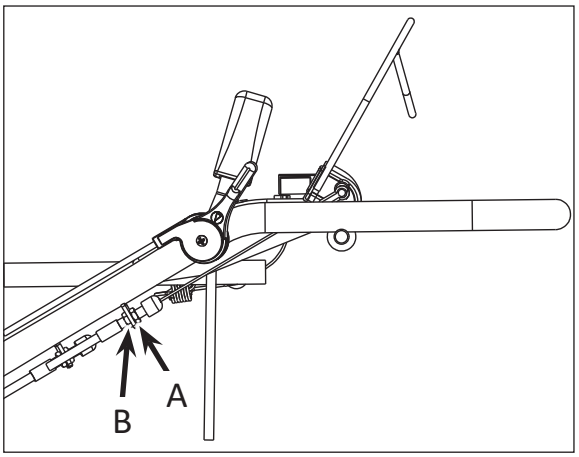


Bild 20

Einstellung Differentialsperre

Stellen Sie den Hebel (Bild 21 Abb. A & B) so ein, das der Bowdenzug 1 bis 3 mm Spiel hat.

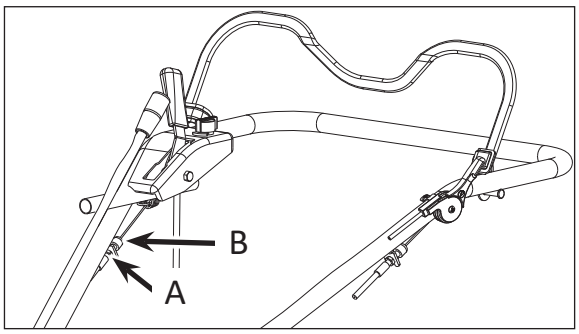


Bild 21

Schmierung

Schmieren Sie folgende Punkte mit leichtem Schmieröl

- Bowdenzüge und Achse des Kupplungsbügels A & B (Bild 22)
- Tiefenbegrenzer Abb. A Bild 23
- An dem Getriebe, dem Differential-Sperrhebel und am Gashebel und an dem Keilriemenspannhebel unter der Keilriemenabdeckung

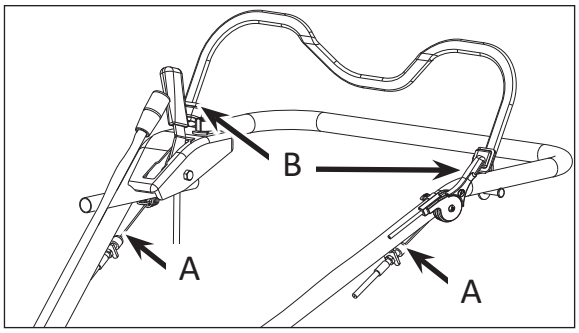


Bild 22

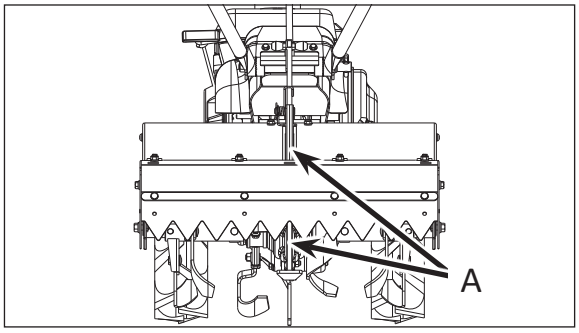


Bild 23

Jährliche Wartung

Getriebeölwechsel

Stellen Sie auf einer ebenen Fläche ein ausreichend dimensioniertes Gefäß unter die Ablassschraube des Getriebes. Lösen Sie die Ablassschraube (Abb. A Bild 24) und warten Sie, bis das gesamte Öl abgelaufen ist. Füllen Sie 3 Liter Getriebeöl SAE80W90 API GL5 auf.

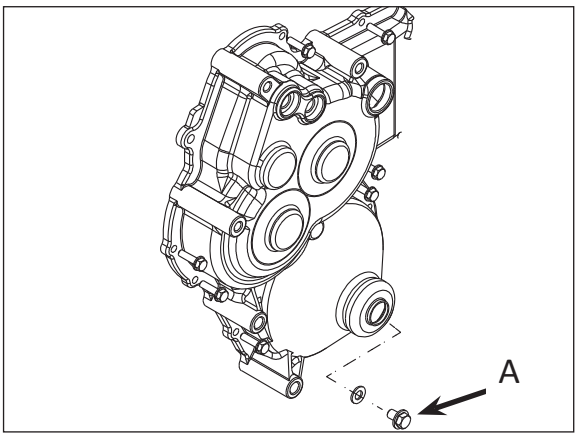


Bild 24

Messerposition SF 600D

Die Messer der Motorfräse drehen sich gleichzeitig vorwärts und rückwärts. Prüfen Sie, ob die Fräsmesser richtig montiert sind.

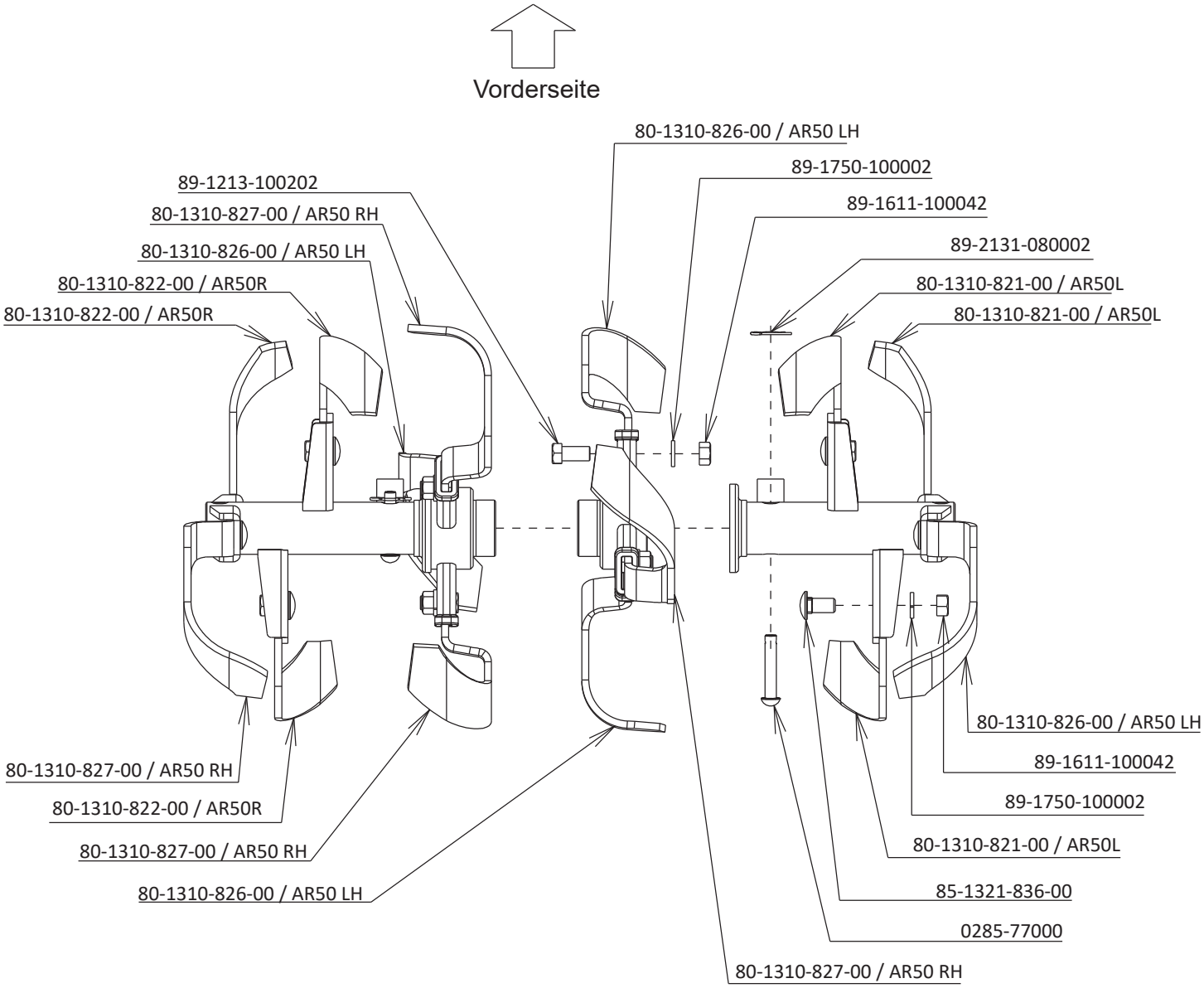


Bild 25

Wartungsübersicht

Unfälle oder Störungen können verursacht werden, wenn Sie die Maschine nicht inspizieren und warten. Überprüfen und warten Sie die Maschine wie unten beschrieben, damit sie gut und sicher funktioniert.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Häufigkeit:T = Täglich
M = Monatlich
J = Jährlich

Teil zur Prüfung	Prüfung	Häufigkeit		
		T	M	J
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung		○	○
	Auf Beschädigung überprüfen		○	○
Kraftstoff	Auffüllen	○		
	Kraftstoffhahn	○		
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	○		
Schalthebel	Prüfen Sie, ob sich die Maschine bewegt, wenn sich der Schalthebel in Position „N“ befindet	○		
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck	○		
	Auf Beschädigungen überprüfen	○		
Chassis	Auf Beschädigungen und Rost prüfen	○		
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	○		
Schutzeinrichtungen	Vorhandensein und fester Sitz	○		
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und/oder Undichtigkeiten, ggf. austauschen	○		
Gashebel	Funktionsüberprüfung	○		
Fräsmesser	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	○		
Kupplungshebel	Einstellung des Bowdenzuges	○	○	○
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	○	○	○
Motor	Siehe Betriebsanleitung Motor			

Störungen und Lösungen

Wenn Sie mit den unten aufgeführten Problemen konfrontiert werden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Lösung“ und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
	Stoppschalter in Position „AUS“	Einschalten
	Motor ist kalt	Choke zuschalten
Maschine fährt nicht	Keilriemen beschädigt	Keilriemen erneuern
Maschine hält nicht an	Geschwindigkeitsregelhebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen

*Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Drehmomente in NM

Schraubendurch-messer (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihre HERKULES/OREC Bodenfräse – SF 600 & SF 600 D eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den Herkules/Orec Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.

Notizen

EG/EU-Konformitätserklärungen SF 600 / SF 600 D

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:	OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
Inhaber der technischen Unterlagen:	S.A.T. sarl – 88, rue d'Evrieu 38110 LA BATIE MONTGASCON France
Hersteller:	OREC
Bezeichnung:	Bodenfräse
Ab Seriennummer:	SF 600 / SF 600D WM24M00441
Entspricht den Richtlinien:	2000/14/EG, 2006/42/EG, 2014/30/EU
Herangezogene harmonisierte Normen:	EN 709+A4: 2010, EN ISO 3744 : 2010, EN 1032+A1 : 2009 EN ISO 20643 : 2008+A1 : 2012
Konformitätsbewertung :	Richtlinie 2006/42/EG Anhang VIII

Typ		SF 600	SF 600 D
Motor	Hersteller	Honda	Honda
	Typ	GX160	GX160
	Leistung	4,0KW	4,0KW
Arbeitsbreite		500mm	500mm
Konformitätsbewertung 2006/42/EG Anhang VIII	Gemessener Schallleistungspegel	93,18dB(A)	93,18dB(A)
	Garantierter Schallleistungspegel	94dB(A)	94dB(A)
Konformitätsbewertung 2000/14/EG Anhang V	Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	79,4dB(A)	79,4dB(A)

Fukuoka, 15 April 2025

Unterzeichnet: Haruhiko Imamura
Position: Geschäftsführer

Vibrationen SF 600 /SF 600 D

Hersteller: Orec
Typ: Bodenfräse

Typ	SF 600	SF 600 D
Motor	Honda GX160	Honda GX160
Position des Beschleunigungssensors		
100 mm von der Außenseite des Lenkers (linke Seite)	3,12 m/s^2	3,12 m/s^2
100 mm von der Außenseite des Lenkers (rechte Seite)	3,16 m/s^2	3,16 m/s^2

Modell

Seriennummer

Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR) (Verordnung (EU) Nr. 2023/988)

Als Importeur sind wir dafür verantwortlich, dass nur sichere Produkte in der EU in Verkehr gebracht oder auf dem Binnenmarkt bereitgestellt werden.
In unseren Betriebsanleitungen finden Sie entsprechende Sicherheitshinweise, CE-Kennzeichen, Konformitätserklärungen, relevante Produktinformationen wie Bilder und/oder Typ und entsprechende andere Nachweise zur Produktsicherheit.

Folgende Daten gelten gemäß Artikel und 11 (3) der Verordnung:

Adolf Telsnig e.K., Inhaber Kai Telsnig,
Dörnbergstraße 27-29,
34233 Fuldatal, Deutschland

Verantwortliche Person:
Kai Telsnig, Dörnbergstraße 27-29, 34233 Fuldatal, Deutschland,
Tel.: +49 561-981 86 - 0,
info@herkules-garten.de,
www.herkules-garten.de

Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldatal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage www.telsnig.de